

# KiFaz-ABC

Die ersten Tage im Kindergarten sind sowohl für Kinder als auch für Eltern etwas ganz Besonderes.

Um Sie und Ihr Kind bei diesem wichtigen Lebensschritt möglichst gut zu unterstützen, haben wir das **KiFaz-ABC** für Sie zusammengestellt, in dem Sie wichtige Informationen für die ersten Tage finden.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter(innen) an, falls Sie noch weitere Fragen haben!

**A**ngebote wie Themenelternabende, Elternkurse, Kinderprojekte und Eltern-Kind-Gruppen und das Familiencafé finden regelmäßig statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

**Anfang:** Aller Anfang ist schwer. Für Ihr Kind wie auch für Sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Daher sollten Eltern ihr Kind Schritt für Schritt auf diesem Weg begleiten. Alle neuen Eltern und Kinder laden wir vor Kitabeginn zu einem Infovormittag ein. Dort haben die Eltern und Kinder die Möglichkeit ihre ErzieherInnen kennen zu lernen, erste Kontakte zu knüpfen sowie die neue Umgebung zu erkunden. Die wirkliche Eingewöhnungszeit (dazu gibt es ein Infoblatt) beginnt jedoch mit dem ersten Kita-Tag. Wenn es möglich ist, sollten Sie sich für die ersten vierzehn Tage viel Zeit nehmen und auf jeden Fall telefonisch zu erreichen sein.

**Aufsicht:** Sie beginnt an der Kitatür und endet auch dort. Bitte übergeben Sie die Kinder immer einer Mitarbeiterin und verabschieden Sie sich dann von Ihrem Kind. Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern liegt die Aufsichtspflicht immer bei den Eltern.

**Abholen:** Die Kinder können in der Zeit von 11.45 Uhr - 12.00 Uhr und in der Zeit von 13.45 Uhr - 14.00 Uhr abgeholt werden. Die Kinder, die einen 45-Stunden-Platz belegen, können ab 13.45 Uhr in gleitender Abholzeit bis 16.30 Uhr abgeholt werden.

**Auftrag:** "Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern!" Wir möchten dazu beitragen, dass die Kinder durch eine ganzheitliche Erziehung zu selbstbewussten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen heranwachsen können.

**B**eirat der Tageseinrichtung ist ein Gremium, das sich aus MitarbeiterInnen, Eltern und einer/m Trägervertreter/in zusammensetzt und sich mit den Belangen der Einrichtung beschäftigt.

**B**ildungsauftrag: siehe Konzeption

**Bildungsdokumentationen** mit zahlreichen Bildern und Fotos Ihres Kindes werden für und mit jedem Kind erstellt. Dafür sammeln wir bei Abschluss des Betreuungsvertrages 3 € pro Kitajahr ein.

**Basteln**, d. h. Gestalten mit vielfältigen Materialien, gehört zum Kitaalltag. Erwarten Sie bitte keine perfekten Schablonenarbeiten, sondern Gestaltungsarbeiten, die dem Alter der Kinder entsprechen. (Werarbeiten, experimentieren mit Farben, kneten, kleistern, matschen usw.)

**Bewegung:** Auch sie ist ein täglicher Bestandteil im Tageslauf und für die gesunde Entwicklung der Kinder unverzichtbar. Der Bewegungsraum bietet vielfältige Möglichkeiten, aber auch beim Spielen auf dem Außengelände werden alle Bereiche gefördert.

**Bringphase:** Die Kinder sollten bis spätestens 9.00 Uhr in der Kita sein, damit der gemeinsame Morgenkreis pünktlich beginnen kann und die Kinder anschließend in die Reisezeit oder den Waldtag starten können.

**E**ltern: Sie, liebe Eltern, sind unsere wichtigsten Kooperationspartner. Im Miteinander möchten wir mit Ihnen zum Wohle des Kindes zusammenarbeiten.

**Elternpost:** Vor jeder Gruppe finden sie Postfächer mit Symbolen, in denen sich regelmäßig Informationen der Kita an Sie befinden. Des Weiteren sollen diese Postfächer der Kontaktaufnahme zwischen Ihnen, liebe Eltern dienen. Sie können Nachrichten an andere Eltern ebenfalls in die Fächer stecken. Zu welchem Kind welches Symbol gehört, entnehmen Sie der daneben hängenden Liste.

**Elterngespräche:** In der Zeit vor oder nach dem Geburtstag Ihres Kindes laden wir Sie zu einem Austausch über die Entwicklung Ihres Kindes ein. Selbstverständlich können wir auch zwischen den Geburtstagen nach Bedarf Gesprächstermine vereinbaren.

**Elternbeirat:** Am ersten Elternabend eines jeden beginnenden Kitajahres werden pro Gruppe zwei ElternvertreterInnen neu gewählt. Sie sind das wichtigste Bindeglied zwischen den Mitarbeiterinnen und der gesamten Elternschaft. Wir danken allen ElternvertreterInnen für ihren geleisteten Einsatz und für die gute Zusammenarbeit.

**Essen:** Die Kinder, die den ganzen Tag, also bis zu 45 Stunden, in unserer Einrichtung verbringen, bekommen täglich ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen und einen kleinen Nachmittagsimbiss. Die Kinder, die bis 14 Uhr bleiben, also bis zu 35 Stunden in der Kita verbringen, bringen für die Mittagszeit einen Imbiss von zu Hause mit. **Bitte achten Sie auf einen gesunden Imbiss! (z.B. Vollkornbrot, Obst, Gemüse, Naturjoghurt, Müsli).**

**F**amilienzentrum: Wir sind ein zertifiziertes Familienzentrum. Kernbereiche eines Familienzentrums sind die Familienbildung, Beratung, die Arbeit mit Familien, frühkindliche Bildung und der Ausbau der Betreuung für Kinder unter drei.

**Familiencafé:** findet 4mal im Jahr nachmittags in der Kita statt, alle sind herzlich dazu eingeladen. Bitte beachten Sie die Aushänge!

**Frühstück:** Das Frühstück wird in der Regel in den Gruppen als freies Frühstück zwischen 8 und 10 Uhr eingenommen, d.h. jedes Kind kann frei entscheiden, ob und was es wann essen möchte. In jeder Gruppe wird dazu ein Frühstücksbüfett angeboten. Einmal in der Woche, am Freitag, frühstücken wir aber auch in Form einer gemeinsamen Mahlzeit mit der ganzen Gruppe, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ein Beitrag von 15 € pro Monat für das gesunde Frühstück in Bioqualität wird über die Stadt Sprockhövel erhoben.

**Förderverein:** Wir freuen uns sehr, dass wir einen Förderverein haben. Dieser unterstützt uns in vielen Belangen (bei Festen, Anschaffungen für die Raumgestaltung und für das Außengelände, Zuwendungen bei Aktionen der Schulanfänger usw.) Über jede neue Mitgliedschaft sind wir uns natürlich ebenfalls dankbar.

**Flyer über Beratungs- und Therapiemöglichkeiten und Angeboten zur Gesundheits- und Bewegungsförderung** sowie zahlreiche weitere Informationsmaterialien finden Sie im Elternbereich im Flur.

**Freispiel:** Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit, Spielpartner, Spielort und Spielmaterialien auszuwählen, das Außengelände zu benutzen und ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Sie bestimmen selbst ihre Aktionen.

In die Freispielzeit eingebunden sind Angebote zu(r)

- Bewegung
- Sprache
- Spielen und Gestalten, Medien
- Natur und Umwelt
- Musik

**G**eburtstagsfeier: Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein ganz besonderer Tag, der auch in der Kita entsprechend gefeiert wird. Das Geburtstagskind bringt das Essen mit, z. B. einen Kuchen. Am besten ist es, wenn sie darüber Rücksprache mit der jeweiligen Gruppenerzieherin Ihres Kindes treffen. Von der Kita bekommt das Kind eine Geburtstagskrone, eine Kerze und ein kleines Geschenk.

**Getränke:** Bei uns gibt es jeden Tag Tee und Mineralwasser und einmal in der Woche zusätzlich Milch.

**Gruppennachmittage** (Kennenlernnachmittag, gemeinsames Laternen basteln, Weihnachtsfeier) finden regelmäßig statt. Siehe Terminplanung und Aushänge an den Pinnwänden der Gruppen.

**H**ausschuhe: Die Kinder benötigen Hausschuhe. Bitte kennzeichnen Sie diese unbedingt mit dem Namen.

**H**ospitation: Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, nach Absprache einen Vormittag mit ihrem Kind gemeinsam in der Kita zu verbringen.

**I**ndividuelle Entwicklungsförderung: Wir beobachten die Kinder und dokumentieren ihre gesamte Entwicklung mit verschiedenen Methoden (Individuelles Entwicklungs- und Kompetenzprofil nach Dr. Tassilo Knauf, BaSiK nach Renate Zimmer, Erstellung eines Portfolios mit dem und über das Kind). So bekommt jedes Kind, was es für sein körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden braucht und individueller Förderbedarf kann darauf abgestimmt werden.

**I**nformationen: Sie erfolgen schriftlich als Handzettel oder Infobrief und sind an der Infowand im Eingangsbereich oder an der Pinnwand vor der jeweiligen Gruppe ausgehängt. Aktuelle Informationen können Sie außerdem unserer Homepage ([www.kifaz-miteinander.de](http://www.kifaz-miteinander.de)) entnehmen. Dort können Sie auch wichtige Formulare, z.B. zur Medikamentengabe herunterladen.

**I**nhalte: Siehe Konzeption

Unsere Konzeption stellt unsere pädagogische Arbeit, unsere Leitgedanken und unser gemeinsames Leben miteinander hier im KiFaz vor und ist jederzeit über die Homepage oder schriftlich im Büro der Kita einsehbar.

**K**och- und Backtag: Findet in der Regel einmal in der Woche in jeder Gruppe statt.

**K**onzeption: Unsere Konzeption stellt unsere pädagogische Arbeit, unsere Leitgedanken und unser gemeinsames Leben miteinander hier im KiFaz vor und ist jederzeit über die Homepage oder schriftlich im Büro der Kita einsehbar.

**K**ooperationspartnerInnen unterstützen unsere Arbeit zum Wohl des Kindes. Sie können sich darüber im Elternbereich im Flur über den Ordner „Kooperationspartner“ informieren.

**K**leidung: Denken Sie daran, dass Ihr Kind im Spiel auch schmutzig werden wird. Die Kleidung sollte bequem sein, also beim Spielen und Bewegen nicht behindern. Für die Bewegungsstunde braucht Ihr Kind Turnzeug (T-Shirt, bequeme Hose und Turnschuhe/-schlappchen). Der Turnbeutel wird von uns zur Verfügung gestellt. Außerdem braucht jedes Kind Gummistiefel (im Winter gefütterte Gummistiefel oder Schneestiefel), Regenjacke, wasserdichte Matschhose und im Sommer eine Kopfbedeckung und evtl. einen Badeanzug/ eine Badehose für heiße Tage. Bitte kennzeichnen Sie alle Sachen mit Namen!

**K**rkrankheit: Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir über ggf. meldepflichtige Krankheiten Bescheid wissen und/ oder Desinfektionsmaßnahmen einleiten können. Sollte es während des Besuchs der Kita erkranken, rufen wir Sie über die uns

vorliegenden Telefonnummern an. Bitte holen Sie Ihr Kind dann schnellstmöglich ab. Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, bringen Sie es bitte erst wieder in die Kita, wenn es vollständig gesund ist. Bei bestimmten Krankheiten ist es nach den Infektionsschutzbestimmungen erforderlich, dass sowohl Kinder als auch MitarbeiterInnen erst 48 Stunden nach Abklingen aller Krankheitssymptome die Kita wieder besuchen dürfen, oder dass Sie uns nach Genesung ein ärztliches Attest vorlegen. Näheres erfahren Sie im Einzelfall bei der Kitaleitung.

**L**eitsatz: **Da wo ich mich angenommen und wohlfühle, da kann ich mich entwickeln.**

**Lernen:** Kinder lernen spielerisch. Deshalb lernen Kinder im Kindergartenalltag fürs Leben. (vgl. Konzeption)

Kinder

- benötigen vielfältige Sinneserfahrungen (hören, sehen, fühlen, riechen, schmecken), müssen selber ausprobieren
- benötigen Zeit (Probleme zu lösen, Ideen zu entwickeln, immer wieder selbst auszuprobieren)
- benötigen Erwachsene, die mit Ihnen gemeinsam lernen, Dinge ausprobieren, es nicht „besser“ wissen und Vertrauen in sie haben, sie (die Kinder) selber tun zu lassen

Die enge Verknüpfung von Wahrnehmung, Bewegung, Denken und Handeln ist dabei die wichtigste Voraussetzung für „Wissenserwerb“.

**M**edikamente: Sollte Ihr Kind Notfall-Medikamente benötigen, deponieren Sie diese bitte mit Angabe von Art des Notfalls und Dosierung des Medikaments bei den Erzieherinnen in der Gruppe. Medikamente dürfen wir nur mit schriftlicher ärztlicher Anordnung und mit einer Vollmacht durch die Eltern verabreichen. Dazu können Sie ein Formblatt, das durch den Kinderarzt auszufüllen und zu unterschreiben ist, im Downloadbereich der Homepage einsehen und herunterladen oder bei der Kitaleitung ausgehändigt bekommen.

**Morgenkreis:** Täglich um 9.00 Uhr treffen sich alle Kinder und ihre Erzieherinnen im Gruppenraum, um sich zu begrüßen, Lieder zu singen, Bewegungsspiele zu spielen, Geschichten zu hören, sich für die Reisezeit einzuteilen oder alltägliche Dinge zu besprechen.

**MitarbeiterInnen:** Die Namen der aktuellen MitarbeiterInnen der einzelnen Gruppen können Sie auf der Homepage einsehen. Eine Fotocollage der MitarbeiterInnen hängt im Eingangsbereich der Kita. Neue PraktikantInnen stellen sich in der Regel mit einem Foto und einem kurzen Aushang an der Gruppenpinnwand vor.

**O**rdnung: Kinder brauchen gewisse wiederkehrende Tages- und Wochenrhythmen und auch die Ordnung im Gruppenraum als Orientierungshilfe. Jede Gruppe hat ihren eigenen Wochenrhythmus (siehe Aushang an den Gruppentüren).

Öffnungszeiten:

7.00 Uhr - 16.30 Uhr 45 Stunden Betreuung

7.00 Uhr - 14.00 Uhr 35 Stunden Betreuung

**P**artizipation = Teilhabe ist ein wesentliches Element demokratischer Lebensweise und setzt bei den Erzieherinnen eine ganz bestimmte Haltung den Kindern gegenüber voraus. Diese Haltung ist dadurch bestimmt, dass sie den Kindern Kompetenzen zutrauen, sie grundsätzlich ernst nehmen und ihnen so viel Eigenständigkeit in Entscheidungsprozessen zugestehen, wie es ihrem Alter und ihrer Reife nach angemessen ist. Die Kinder lernen dadurch, dass sie selbst Achtung, Respekt und Wertschätzung erfahren und anderen mit einem ebensolchen Verhalten zu begegnen.

**P**rojekte: Es gibt gruppeninterne und gruppenübergreifende Projekte. Gruppeninterne Projekte gehen von den Themen und Interessen der Kinder (z.B. Tiere, Berufe, Märchen) aus. Diese Themen werden über einen bestimmten Zeitraum mit allen Sinnen und mit verschiedensten Methoden aufgegriffen. Gruppenübergreifende Projekte werden für eine bestimmte Altersgruppe, z.B. die Schulanfänger oder zu einem bestimmten Interessensgebiet, (z.B. Zirkus, Musik, Kunst) angeboten.

**R**eisezeit: Von Montag bis Donnerstag gibt es in unserer Kita eine besondere gruppenübergreifende Freispielzeit, die „Reisezeit“. Alle Kinder dürfen ab 9.30 bis ca. 10.45 Uhr auswählen, ob und in welchen Bereich der Kita sie reisen möchten. Zur Auswahl stehen das Atelier, der Bewegungsraum, der Bauraum, einige Flurbereiche und das Außengelände. Auch U3-Kinder dürfen in Begleitung einer bekannten Erzieherin und nach individuellem Entwicklungsstand an der Reisezeit teilnehmen. Freitags ist keine Reisezeit, dieser Tag ist „Gruppentag“ und kann besonders gut für Gruppenprojekte u.ä. genutzt werden.

**S**onnenschutz: Ihr Kind sollte an heißen Sommertagen immer eingecremt und mit Sonnenhut oder Kappe in die Kita kommen.

**S**pielzeug darf grundsätzlich mitgebracht werden, die Kita übernimmt allerdings keine Haftung dafür. Wir bitten Sie, davon abzusehen, elektronisches Spielzeug oder Spielzeug mit verschluckbaren Kleinteilen mit in die Kita zu bringen. Ihr Kind sollte außerdem selbst auf sein Eigentum achten und es am Ende des Tages selbständig wiederfinden. Wir behalten uns vor, Spielzeug aus der Gruppe zu entfernen und dem Kind beim Abholen auszuhändigen.

**S**üßigkeiten: Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in die Kita.

**Spiel:** Das Spiel in seinen unterschiedlichen Formen ist die elementarste Form kindlichen Lernens.

**Sprachförderung** ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und findet im Alltag und als gezieltes Angebot statt.

**Sprechzeiten:** Gespräche mit der Leitung und / oder den MitarbeiterInnen sind jederzeit nach vorheriger Vereinbarung möglich.

**Schließungszeiten:** Unsere Einrichtung ist immer in der Woche nach Ostern und in den letzten drei Wochen der Sommerferien sowie zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Dazu kommen Brückentage und Konzeptionstage. In den Sommerferien werden Notplätze angeboten. Die Übersicht erhalten Sie in der Regel im Oktober.

## **T**agesablauf:

- 7.00 Uhr                      Kitabeginn/ Frühdienst in der grünen Gruppe
- 9.00 Uhr                      Morgenkreis – Freispiel/Reisezeit – Angebote oder Projekte
- 11.45 Uhr - 12.00 Uhr erste Abholzeit
- 12.00 Uhr - 12.30 Uhr Mittagessen der Tageskinder und Imbiss der Blockkinder
- 12.45 Uhr - 13.45 Uhr Zeit zum Vorlesen, Angebote oder Projekte/ siehe Aushänge
- ab 12.45 Uhr                Schlafenszeit für die Jüngeren, die unterschiedlich lang sein kann
- 13.45 Uhr - 14.00 Uhr zweite Abholzeit
- 14.00 Uhr - 16.30 Uhr Nachmittagsimbiss/ Freispielzeit/ Angebote
- 14.00 Uhr - 16.30 Uhr gleitende Abholzeit für die Ganztagskinder
- 16.00 Uhr - 16.30 Uhr Spätdienst in der grünen Gruppe

**Telefonnummern:** Bitte teilen Sie uns geänderte Telefonnummern sofort mit.

**Terminplanung:** Wird zweimal im Jahr an alle Eltern verteilt. Zudem können Sie die anstehenden aktuellen Termine auf der Homepage einsehen oder die komplette Terminplanung herunterladen.

**Turntag:** Einmal in der Woche steht jeder Gruppe nach der Reisezeit der Bewegungsraum zur Verfügung. In Kleingruppen werden gezielte Angebote zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung angeboten.

**V**ersicherung: Alle Kinder unserer Einrichtung sind über die Gemeindeunfallversicherung versichert.

**Vätersamstag:** Einmal im Jahr findet pro Gruppe ein Gruppenangebot an einem Samstagvormittag für die Väter und Kinder statt. Dies kann eine Aktion in oder auch außerhalb der Kita sein. Außerdem laden wir in diesem Rahmen die Väter jeder Gruppe alle vier Jahre reihum zu einem Gartenaktionstag auf unserem Außengelände ein.

**Vorschulerziehung:** Jede Erziehung vor der Schule bezeichnen wir als vorschulische Erziehung. Während der ganzen Kitazeit erwirbt das Kind Fähigkeiten, die es stark machen für das Leben und somit auch für die Schule. Im letzten Kitajahr bieten wir den Kindern zusätzliche Projekte und Ausflüge an, die speziell für diese Altersgruppe zugeschnitten sind.

**Vorsorgeuntersuchung:** Einmal im Jahr werden die Kinder durch das Gesundheitsamt hier in der Kita zahnärztlich untersucht. Wir bitten Sie außerdem, uns eine Kopie der letzten aktuellen U-Vorsorgeuntersuchung jeweils auszuhändigen.

**W**ald- und Wiesentag: Einmal in der Woche wollen wir zu jeder Jahreszeit Wald- und Wiesentage erleben. Jede Gruppe geht dazu an einem festen Wochentag vormittags in die Natur. Bitte achten Sie auf geeignete, wetterangepasste Kleidung, vor allem auf geeignetes Schuhwerk und Regenkleidung.

**Z**ähneputzen: Unsere Kita ist als „Kita mit Biss“ zertifiziert. Das bedeutet, dass wir darauf achten, den Vormittag zuckerfrei zu halten, und allgemein auf gesundes, abwechslungsreiches und kauintensives Essen Wert legen. Nach dem Mittagessen putzen sich alle Kinder die Zähne. Zahnbürste, Zahnputzbecher und Zahnpasta werden von uns zur Verfügung gestellt. Einmal im Jahr bekommen wir Besuch von der „Zahnputzfee“, das bedeutet, eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes besucht die einzelnen Gruppen und thematisiert auf spielerische Art und Weise die Themen rund um gesunde Ernährung und die richtige Technik des Zähneputzens.